

Der Mond

Der Mond ist für uns Menschen von existenzieller Bedeutung. Ohne ihn wäre Vieles auf der Erde anders. Er ist ein ganz besonderer Himmelskörper mit einer großen Faszination für die Menschheit. Lest hier 20 Fakten über den Mond.

1. Alter:

4,5 Milliarden Jahre.

2. Entfernung zur Erde:

zwischen 356.410 und 406.740 Kilometer.

3. Umlaufzeit um die Erde:

27,32 Tage.

4. Durchmesser:

3.476 Kilometer (27 Prozent der Erde).

5. Masse:

73 Trilliarden Kilogramm.

6. Anziehungskraft

Ein Mensch mit 90 Kilogramm wiegt auf dem Mond nur noch 15 Kilogramm. Das liegt an der sechs mal geringeren Anziehungskraft auf dem Mond.

7. Entstehung:

Circa 50 Millionen Jahre nach Entstehung der Erde schlug vermutlich ein sehr großer Himmelskörper auf der Erde ein. Das glühende Material gelang in die Umlaufbahn und verdichtete sich dort zum Mond.

8. Bisheriger Besuch:

Bisher waren 12 Menschen auf dem Mond. Ausschließlich amerikanische Astronauten.

9. Diese 12 Astronauten waren dabei:

Die 12 Astronauten verbrachten insgesamt circa 80 Stunden zu Fuß auf dem Mond unterwegs.

**10. Tagseite:**

Auf der Tagseite kann die Oberfläche bis zu 130 Grad Celsius haben.

11. Nachtseite

Auf der Nachtseite kann die Oberfläche bis zu 160 Grad Minus haben.

12. Müll:

An den Landeplätzen der Menschen liegt allerlei Müll. Neben der zurückgelassenen Ausrüstung Golfbälle, eine Falkenfeder und ein Familienfoto des Astronauten Charles Duke.

13. Geschwindigkeit

Der Mond rast mit 1,023 km in der Sekunde durch das Weltall.

14. Erster Mensch auf dem Mond:

Der erste Mensch auf dem Mond war Neil Armstrong am 21. Juli 1969.

15. Sein Fußabdruck:

Der Fußabdruck bei seinem Sprung auf den Mond ist noch heute sichtbar. Das ist möglich, da es auf dem Mond weder Luft noch Wind und Wasser gibt, die ihn verwischen könnten.

**16. Tiere an Bord:**

Die ersten Lebewesen, die um den Mond flogen, waren zentralasiatische Schildkröten. Dabei waren auch Käfer, Pflanzen, Algen, Samen und Bakterien.

17. Auf dem Mond existiert ein Denkmal für tote Astronauten:

Eine kleine Figur (circa 8 Zentimeter) aus Aluminium. Neben der Figur befindet sich eine Gedenktafel mit den Namen der Menschen, welche ihr Leben für die Weltraumforschung gaben.

18. Der Mond kämpft gegen die Erdrotation:

Der Mond bremst die Erdrotation um circa 20 Mikrosekunden pro Jahr ab. Die Rotationsenergie der Erde wird dabei in Wärme umgewandelt und der Drehimpuls wird auf den Mond übertragen, der sich dadurch um etwa 3 – 4 Zentimeter pro Jahr von der Erde entfernt.

19. Ebbe und Flut:

Das Grundphänomen der Gezeiten spielt sich zwischen Erde und Mond ab. Die Gravitationskraft des Mondes zieht an der Materie des Planeten. Weil die Stärke dieser Kraft sich mit zunehmendem Abstand verringert, entstehen Ebbe und Flut.

20. Mann im Mond:

Der in Deutschland bekannte Mann im Mond ist in anderen Kulturen als Kaninchen, Frau mit Spinnrad oder Kinderpaar mit Wassereimern bekannt.

(Foto: Anton Hornig by jugendfotos.de)